

Wieder einmal ein Kessel Buntes

Gold für Sophie Duprée, Linus Boldt und den Handball-Nachwuchs des TVO / Große Beteiligung

Von Frank von Staden

VERDEN • Die Sportlerwahl im Landkreis Verden ist und bleibt ein stetiger Jungbrunnen. Nun schon 35 Jahre rufen Kreissportbund und die Mediengruppe Kreiszeitung zu dieser Aktion auf. Und auch in diesem Jahr war die Beteiligung wieder enorm hoch.

So nahmen erneut tausende Leser unserer Zeitung den Stift oder die Computer-Maus zur Hand, füllten akribisch die Stimmkarten aus oder klickten im Internet auf der Sportlerwahl-Homepage unserer Zeitung, um ihre Sportlerin, ihren Sportler und ihre Mannschaft des Jahres aufs Siegerpodest zu hieven. Und die Spannung bei der Auszählung war trotz der gewaltigen Resonanz kaum zu überbieten. Fast bis zum Einsendeschluss lagen in allen drei Kategorien noch alle nominierten Teilnehmer Kopf an Kopf im Spitzenfeld, entschieden quasi erst die allerletzten Einsendungen über den Ausgang dieses Highlights in der Sportszene des Kreises Verden. Teilweise lagen zwischen „Medaillen- und Blechplätzen“ nur ein paar Stimmen. Bei über 30.000 gültigen Kreuzen oder Klicks war's am Ende wieder einmal ein Wimperschlagfinale.

Selbst die „Gold-Plätze“ waren noch einen Tag vor Einsendeschluss nicht in „trockenen Tüchern“.

Am Sonnabend dann wurde endlich das größte Geheimnis dieser (Sport)Region gelüftet. Vor über 8000 Zuschauern, Fernsehkameras und unter großem Blitzlichtgewitter erhielten unsere Spitzensportler in der Verdener Niedersachsenhalle die begehrten Siegetrophäen.

Einmal mehr räumten dabei die Ruderer sowie Kanuten ordentlich ab. Bestiegen im vergangenen Jahr Kyra Kluft (2.) sowie der Verdener



Gold gab es diesmal für Linus Boldt (l.), Sophie Duprée (2.v.l.) sowie die weibliche Handball-A-Jugend des TV Oytten.

Doppelzweier Wiebe/Hoffmann (2.) die Siegerpodeste, so wurde am Sonnabend nun den Wassersportlern erneut diese Ehre zuteil. So durften Julia Wauer, erneut Kyra Kluft – diesmal mit Lorina Wolter – im Kanu-Zweier – und abermals das Ruder-Duo Leah Wiebe/Charlotte Hoffmann Glückwünsche und tosenden Applaus entgegennehmen.

Wieder einmal sehr aufgeregt dürfte indes Leichtathletin Carola Vömel die Ehrung angegangen sein, stand sie doch schon 2011 und 2012 im Mittelpunkt der Sportlerwahl.

wurde damals wie auch in diesem Jahr mit Bronze behaftet. Diese Medaille gab es auch für ihren Vereinskollegen Jonas Pennevis aus Verden. Zur Freude der zahlreichen Freunde des Pferdesports konnten auch die Reiter wieder jubeln, landete doch die junge Nachwuchsdressurhoffnung Sophie Duprée vom Reitverein Aller-Weser mit knapp 80 Stimmen Vorsprung auf Rang eins.

Fehlen durfte natürlich auch der Fußball nicht. Und erneut konnte sich ein Spieler des TSV Ottersberg ehren lassen. Nach Oliver

Freund, Rafael Czichos, Marco Wahlers und dem einstigen Oberliga-Torjäger Alexander Neumann stand diesmal erstmals mit Tim Eggert ein Torwart im Rampenlicht und durfte sich Silber umhängen lassen, mit nur 74 Punkten Rückstand auf den jungen Achimer Linus Boldt. Erstmals landete damit ein Kunstradfahrer auf einem Goldrang – Hut ab dafür. Auch die Handballer konnten im Jahr 2014 endlich wieder einmal für Furore bei der Sportlerwahl sorgen. Gold ging nämlich an die weibliche A-Jugend des TV Oytten. So war es

dann doch ein sportlicherer Wahkessel Buntes.

Eines aber sollte bei all dem Lob für die Sieger nicht vergessen werden: Gewinner sind alle, die für diese Sportlerwahl nominiert wurden. Immerhin wurden sie unter allen Sportlern und Teams im Kreis Verden für würdig befunden, ihre Fachschaft bei der Sportlerwahl zu vertreten. Und das taten sie mehr als würdig. Ihnen allen gilt unsere Hochachtung. Und den Siegern sei gesagt: Nur wer weiß, wie die Niederlage schmeckt, kann den Erfolg erst so richtig genießen!

SO HABEN SIE GEWÄHLT

Sportlerinnen des Jahres 2014

Platz	Name	Verein	Internet	Karte	Gesamt
1.	Sophie Duprée	RV Aller-Weser	486	1301	1787
2.	Julia Wauer	VRV Verden	436	1272	1708
3.	Carola Vömel	LG Kreis Verden	476	1227	1703
4.	Christiane Streek	SGS Verden/Dörv.	416	1028	1444
5.	Julia Bendiks	Fahr Wohl Achim	417	1016	1433
6.	Male Eilers	TSV Achim	345	1016	1361
7.	Charl.Allerheiligen	SchV Westen	309	986	1295

Sportler des Jahres 2014

Platz	Name	Verein	Internet	Karte	Gesamt
1.	Linus Boldt	Fahr Wohl Achim	339	1237	1577
2.	Tim Eggert	TSV Ottersberg	544	959	1503
3.	Jonas Pannevis	LG Kreis Verden	867	364	1231
4.	„Gaddi“ Xhafolli	SG Achim/Baden	293	987	1219
5.	Jörn Frerichs	TSV Achim	283	915	1198
6.	Tom Scheidt	BC Verden	253	931	1184
7.	Bennet Ellenberg	WSV Verden	301	759	1060
8.	Matthias Potrafke	SV Mühlenort	272	687	959
9.	Stanislav Littich	Bushido Verden	236	564	800

Mannschaften des Jahres 2014

Platz	Verein	Sportart	Internet	Karte	Gesamt
1.	TV Oytten	Handball (wA)	545	1166	1711
2.	WSV Verden	Kanu-Zweier	282	1314	1606
3.	VRV Verden	Rudern Zweier	389	1188	1577
4.	1. FC RW Achim	Fußball	371	1100	1471
5.	RV Etelsen	Radpolo	325	879	1204
6.	LG Kreis Verden	M60-Team	373	783	1156
7.	TSV Achim	Schwimmen	262	880	1142
8.	TK Verden	Sportstacking	388	682	1070



Preise bereits ausgelost

Wie bei der Sportlerwahl schon Tradition, wurden die ausgelobten Hauptpreise auch am Sonnabend noch während der Sport & Schau ausgelost. Als Glücksfee zeichnete diesmal Schlappseil-Artistin Annette Will verantwortlich. Dabei

steckte sie ihre Hand tief in den „Lustopf“ und zog zügig die Karten heraus. Alle Gewinner werden in den nächsten Tagen in unserer Zeitung veröffentlicht. Und wer weiß, vielleicht sind Sie dann ja dabei! • vst



Auf Platz zwei kamen bei der Sportlerwahl 2014, von links: Ruderin Julia Wauer, Fußballer Tim Eggert als auch das Kanu-Duo Kyra Kluft und Lorina Wolter.



Mit Bronze durften sich die beiden Leichtathleten Carola Vömel (l.) und Jonas Pannevis von der LGKV sowie auch die Verdener Ruderinnen Leah Wiebe und Charlotte Hoffmann behängen lassen.



Ehrten die Sportler des Jahres: KSB-Chef Gerhard Behling (l.) und Landrat Peter Bohlmann, hier im kurzen Plausch mit Sport & Schau-Moderator Yared Dibaba. • Fotos (5): Hägermann